

Pressemitteilung

Erstes Kreditinstitut im Präventionsnetzwerk - Stadtparkasse Wuppertal tritt #sicherimDienst bei

Wuppertal, 09.11.2023

Die Stadtparkasse Wuppertal ist am Mittwoch (08.11.2023) als erstes Kreditinstitut in Nordrhein-Westfalen dem Präventionsnetzwerk #sicherimDienst beigetreten. Am Mittwochnachmittag unterzeichnete Gunther Wölfges, Vorstandsvorsitzender der Stadtparkasse Wuppertal, gemeinsam mit Michael Selbach (Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) und Schwerbehindertenvertretung (SBV)) im Beisein von Vertretern des Netzwerks #sicherimDienst symbolisch die Beitrittsurkunde.

„Mit dem Beitritt setzt die Bank Stadtparkasse Wuppertal ein wichtiges Zeichen für die Sicherheit und den Schutz der Beschäftigten“, so Andreas Jedamzik von der Koordinierungsgruppe #sicherimDienst. „Und die Stadtparkasse Wuppertal ist ein wichtiger neuer Netzwerkpartner“. Denn Anfeindungen, Bedrohungen und Über-griffe sind auch im Bankenwesen längst Dienstalltag. Beschäftigte am Bankschalter und in der Kundenberatung werden immer häufiger mit Respektlosigkeit und Aggressivität konfrontiert.

Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken und die Mitarbeitenden in den Filialen noch effektiver zu schützen, hat die Stadtparkasse Wuppertal bereits unterschiedliche Maßnahmen zum Gewaltschutz getroffen. Der Vorstand hat eine Grundsatzerklärung zum Thema „Gewalt gegenüber Mitarbeitenden“ aufgesetzt. Darüber hinaus wurde im Intranet des Kreditinstituts ein eigener Bereich zu diesem Thema geschaffen, in dem sich die Beschäftigten über alle nötigen Aspekte der Gewaltprävention und #sicherimDienst informieren können. Zudem wird derzeit ein Gewalt-Schnellmeldebogen eingeführt. Und für Anfang 2024 ist ein Gewaltpräventionsseminar der Unfallkasse Nordrhein-Westfalen bei der Stadtparkasse Wuppertal geplant.

„Der Beitritt zum Netzwerk #sicherimDienst ist ein deutliches Bekenntnis zu Nulltoleranz gegen Gewalt und Belästigung am Arbeitsplatz“, erläutert Gunther Wölfges.

Die Urkundenübergabe erfolgte am Rande der

Personalversammlung der Sparkasse. Nach einer kurzen Vorstellung des Netzwerks konnten sich die Beschäftigten im Anschluss über betriebseigene Angebote zum Gewaltschutz sowie Angebote von #sicherimDienst und der Unfallkasse NRW informieren.

Das Netzwerk #sicherimDienst ist ein Präventionsnetzwerk für mehr Schutz und Sicherheit von Beschäftigten im öffentlichen Dienst in Nordrhein-Westfalen und umfasst als Netzwerkpartner mehr als 1.600 Beschäftigte aus über 600 Behörden, Institutionen, Verbänden oder Organisationen. Das Netzwerk bietet die Möglichkeit zum gemeinsamen Austausch rund um das Thema „Gewalt am Arbeitsplatz“, stellt Praxisbeispiele sowie Handlungsempfehlungen zur Verfügung und macht durch Aktionen und Öffentlichkeitsarbeit auf die Thematik aufmerksam.

Foto: Gunther Wölfges (Vorstandsvorsitzender Stadtparkasse Wuppertal), Carsten Höltermann (Unfallkasse NRW), Michael Selbach (BGM und SBV Stadtparkasse Wuppertal), Andreas Jedamzik (Koordinierungsgruppe #sicherimDienst).

Für weitere Informationen und Fragen:
Pressesprecher Florian Baumhove
florian.baumhove@sparkasse-wuppertal.de
Tel. 0202 488-5230